

Technische Information

TOPCOLOR Malerweiß LF

Werkstoff

Art des Werkstoffes:

schneeweisse, hochdeckende Innenfarbe, besonders geeignet für sensible Wohnbereiche, da geruchsarm und lösemittelfrei. Stumpfmatt mit Top-Verarbeitungeigenschaften und schneller und gleichmässiger Farbverteilung.

Kenndaten nach DIN EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 entspricht waschbeständig nach DIN 53 778.
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 ($\geq 99,5$) bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/ bzw.
ca. 125 ml/m²
- Glanzgrad: stumpfmatt (Reflektometerwert < 5 bei 85° Messwinkel)
- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)

Anwendungsbereich:

innen, auf neuen und alten tragfähigen Untergründen, wie z.B. Putz, Gipsputz, Beton, Rauhfaser, Gipskartonplatten (ohne Ligninausblutung).

Bindemittelbasis:
Acryl-Copolymerat

Farbton:
weiß

Festkörper:
ca. 60 %

Spezifisches Gewicht:
1,56 g/cm³

pH-Wert:
ca. 9

Verdünnungsmittel:
Wasser

Viskosität:
sahnig, leicht thixotrop

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:
streichen, rollen, spritzen (airless).

Untergrund:
muss sauber, trocken und tragfähig sein.
Ggf. mit TOPCOLOR Hydrosol-Tiefgrund LF vorbehandeln. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18363 zu beachten.

Beschichtungsaufbau:
Grundbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnen. Schlussbeschichtung unverdünnt.

Verarbeitungstemperatur:
mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung:
bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstrichbar.

Abtönbarkeit:
mit handelsüblichen Voll- und Abtönfarben.

Reinigung der Werkzeuge:
sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Allgemeines

Lagerung:
kühl, aber frostfrei.

Verpackung:
15 l

Transport:
keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Kennzeichnung:
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrenstoffverordnung.

Produkt-Code:
M-DF01

Entsorgung:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altackle abgeben.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflußfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit 03/2004.